

Der Onkel aus Italien.

Der Onkel aus Italien.

Tagelang war man schon in der Familie S. in Aufregung. Unter Onkel aus Italien kommt ja jeden die Kinder. Der Onkel aus Italien war der Stolz der Familie. Immers reich war er, Speibiter in der Gegend von Neapel, mit vielen Wagen und Pferden und Autos. In Wirklichkeit war der Onkel bloß Schreiber bei dem großen Speibiter.

Aber seiner Besüchsterie nach dem lieben Deutschland malte er sich ein Bild. Als man ihn lo redt, woher die Onkel aus der Spezre erwarie, kam er nicht allein, sondern in Begleitung des Schöfners. Das hat sich heute nur bis Saalfeld gereicht. Dem Onkel seien die Vorzüge rüber den Koffer und die Briefkiste gefahren; nun müste sein Bruder zunächst mal den Rest des Jahresgeldes für die Strafe Saalfeld-Halle erzeugen.

Die Gefährte, die der Onkel aus den Taschen packte, enthielten auch: ein paar Pfeifen — als ob's nicht in Italien in Halle gäbe! — ein Speisebrett ohne Schmalz und ein paar Maßfächer. Die Maßfächer hatten oben die Krugentücher drangehängt! Der Onkel sprach viel von Schicks und Wertpapieren, rief ein über das andere Mal Malacotta, corpo di bacco, erzählte von Ausfahrten des Vesuvius und des Vetrano, von dem herrlichen Leben an der Riviera, er selbst aber liebte vor allem hier in der deutschen Heimat eine gute Kneipe.

Infolge der Auswanderung durch die Räuber mußte der Kleiderkoffer des Bruders herhalten. Das deutsche Bier ließ er auch die Verwöhnten schmecken. Zum Abendessen saß er bald den Frühstücken und den Dämmerstunden. Bis man eines Tages von dem Besuch genug hatte. Großer Familienrat. Sehe, der Onkel war ein armer Teufel geblieben und keine Stellung war er auch losworden. Schließlich brachte man ihn auf die Bahn, verließ ihn mit Reisegeld und verabschiedete ihn nach München.

Nach ein paar Tagen eine neue Enttäufung. Ein Briefel auf den Namen des Bruders läuft ein. Da ist's aus mit der Liebe. Der Bruder steigt die kalte Schulter und nun wird der Onkel aus Italien in München festgesetzt. Wahrscheinlich auf längere Zeit.

6 Zentimeter Fall.

Die Soale ist fester nicht mehr gefügig. Die Regenfälle haben auch im Gebirge nach-

gelassen. In den letzten 24 Stunden betragen bei uns die Niederschläge nur 1,6 Millimeter. Der Unterpegel der Schleuse Trotha verzeichnet heute einen Wasserstand von 4,18 Meter.

Die Vollendung des Mittellandkanals.

Der Verkehrsanspruch des Preussischen Landtags nahm am Donnerstag einen Antrag an, der das Staatsministerium erlaubt, unverzüglich bei der Reichsregierung vorzulegen zu werden, daß die Württemberg, die der Inangriffnahme des Hauptkanals des Mittellandkanals, einschließlich des Südbühels entgegengesetzt werden, beiseite und die Bauarbeiten in kürzester Frist in Angriff genommen werden.

Der Berichterstatter erklärte, daß Preußen einen Rechtsanspruch darauf habe, daß der Mittellandkanal fertiggestellt werde. Leider stelle sich nur das Reichsministerium, dem Aussohn freundlich gegenüber, während die Reichsbahn offenbar eine Konkurrenz beabsichtigt.

Freie Lernmittel.

Die Haltung des Haushaltsausfusses.

In der letzten Stadtorbordnetung hatten die Sozialdemokraten den Antrag gestellt, den Schultindern erwerbsloser Familien die Lernmittel für den Unterricht kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Antrag beschlößigte gestern den Haushaltsausfuss.

Die Begründung ist einleuchtend. Die Familien der Erwerbslosen sind in Not; da fällt es ihnen doppelt schwer, aber ist in vielen Fällen ganz unmöglich, für Schultindern ein noch Aufwendungen zu machen. Nach den Verlesungen zu Oftern wird das namentlich oft recht schmerzhaft werden. Die Kommunisten beantragten den Ansohn, daß über das Thema besonders weitgehende Ausnahmen. Sie verlangten radikale Maßnahmen. Die Lernmittel für alle Schulen sollen frei sein.

Vom Magistrat wurde erklärt, daß dem Antrage der Sozialdemokraten nicht in der Weise entgegen zu werden könne, wie er formuliert ist. Grundtätiglich bei der Magistrat bereit, allen bedürftigen Familien entgegenzukommen. Aber jeder Fall müßte individuell behandelt, d. h. besonders geprüft werden. Die Hilfe dürfte sich auch nicht bloß auf erwerbslose Familien erstrecken, sondern müßte ganz allgemein Hilfsbedürftigen

zugutekommen. Zunächst kommt die Schule, insbesondere der Lehrer, zur Beurteilung der Fälle in Betracht, im Notfall müßte das Jugendamt eingeschritten und die nötigen Feststellungen gemacht. Um freie Lernmittel zu erhalten, ist jedoch ein Antrag zu stellen.

Allzu hohe Aufwendungen werden dadurch nicht nötig. Mit einigen tausend Mark wird man auskommen. Die Besprechung endete damit, daß die Anträge der Linken abgelehnt wurden, aber allen bedürftigen Schultindern wird man in Zukunft auf Antrag Lernmittel unentgeltlich geben. Die nötigen Mittel sollen in den Etat eingestellt werden.

Verhaftung des flüchtigen Krankenkassen-Defraudanten.

Der Beitragsberechner der hiesigen Allgemeinen Ortskrankenkasse, Göttemann, der vor einigen Tagen flüchtete, ist gestern hier verhaftet worden. Er hatte sich, ausgestattet mit guten Papieren, nach Nürnberg begeben wollen, aber die russischen Grenzbehörden haben eine gewisse Abneigung gezeigt. Er verlor die zwei Stellen in das von ihm und seiner Partei lo geriefene Sammelband einzubringen, aber immer sich er auf Grenzbeamte und Eisenbahnkontrollreue, die ihm zu verhaften gaben, das selbst Sammelband auf Zugang deutscher Spitzbuben verzichtet, und mügen sie noch lo große Kommunisten sein.

So reiste Göttemann nach Halle zurück. Da es keine Rechnungen mehr einzufordern gab, verkaufte er Wäsche auf Katzenzahlung, bis ihn gestern die Kriminalpolizei faßte.

Leichter Rückgang der Teuerungsziffer.

Die Halle'schen Lebenshaltungszahlen-Indizes sind nach dem Statistischen Amt der Stadt Halle nach dem Ende vom 24. Februar, auf der Grundlage der 5 köpfigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 gleich 1, wie folgt bedingt:

1. Gesamtlebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einisch, Verkehr, ohne Steuer und soziale Abgaben): 1,27 (Veränderung gegenüber der Vormoode — 0,8 Proz.);

2. Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf: 1,22 (— 0,8 Proz.); 3. Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 1,19 (— 0,8 Proz.); 4. Ernährung: 1,26 (— 1,8 Proz.); 5. Heizung und Beleuchtung: 1,76 (— 0,8 Proz.); 6. Wohnung 0,87 (— 0,8 Proz.); 7. Bekleidung 1,19 (— 0,8 Proz.); 8. Sonstiger Bedarf 1,75 (— 0,8 Proz.).

Der Darlehensvermittler.

Einen ganz niederträchtigen Schwindel hatte sich der früher in Ammenbörj, dann in Wöberitzsch wohnende Kaufmann Franz Kroll erdummen, um, als er hellenlos geworden war, doch ein erträgliches Leben führen zu können.

Wenn jemand in der Zeitung Geld zu leihen suchte, lo schrieb er, er habe das nötige Geld an der Hand, sei Vermögensvermittler von zwei reichen alten Damen usw. Gelbterfährnisse traten die Gelbhabenden gern mit ihm in Verbindung und dann begannen er sie zu rupfen. Das Geld muß erst fällig gemacht werden. Für Ablösung ist bis und die Summe zu zahlen. Dabei forderte er ganz erhebliche Beträge, in einem Fall 375 Mk, im anderen 575 usw.

Die Leute zahlten, wenn sie irgend konnten; zumal er ihnen zu verheßen gab, daß er schon einen Teil der Abzahlsumme aus seiner Tasche löse. Geld bekam natürlich niemand von ihm. Mit Verprechungen zog er die Leute Wochen, ja Monate hindurch hin. In einigen Fällen dehnten die Kreditnehmenden in der letzten Ermordung, die nötigen Mittel zu bekommen, ihre Geschäfte aus und kamen nachher durch Kroll's Betrug in die größten Schwierigkeiten.

Das Gericht, das sich gestern mit der Sachlo befähigt hatte, bezeichnete das Verhalten des Angeklagten als ehrslos. Nur in Rücksicht auf die Tatloade, daß er den Krieg mitgemacht habe und sechs Jahre in Gefangenschaft gewesen sei, wurde von der Verurteilung der Straftat abgesehen. Die Strafe lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis.

Tagung der deutschen Zuckertechniker.

Der Verein Deutscher Zuckertechniker, der im vergangenen Jahre in Magdeburg tagte, wird diese Jahres Hauptversammlung vom 13. bis 15. März in Halle veranstalten. Man rechnet mit einer Besucherzahl von etwa 600 Personen.

Jardinieren Woche

Am 27. Februar beginnt unsere

Gärten und Dekorationen werden in eigener Werkstatt schnell und preiswert angefertigt	Madras-Garnituren 3teilig, hellgründig, mit schönen bunten Mustern, Stahne mit Franse 3.65 3.95 4.90	Madras-Garnituren Stellig, hellgründig in vielen modernen Mustern und Farben, hoch-, halb- und waschbar 6.50	Madras-Garnituren Stellig, schwarzgründig mit wirksamem rot, modernen Mustern und Kissenbezugs mit Vorhangs 22.50	Ein großer Posten Madras-Meterware dunkelgründig nur allerbeste schwere Qualitäten in hervorragender Ausmusterung namhafter Künstler Werkstätten	Rollo-Körper gute große schwere Ausfertigung gold 1.10 creme 1.00 weiß 0.98	Rollo-Damast hervorragend schöne Qualität, eigene Ausfertigung in vielen Mustern gold 1.00 creme 1.50 weiß 1.50	Biedermeierleinen das beste für Küche, Büro, Restaurant usw. in riesengroßer Auswahl, ganz bes. preisw. 1.60 1.50 1.30	Gärten - Spitzen- und -Borden mit und ohne Volant in nur anerkannt guten Qualitäten stets preiswert	Halbstores halbhohes Kammin, mit Horrens aus englisch Tüll u. Klipp-leinwand als Abschluss 1.05	Halbstores engl. Tüll reich granular, gute, haltbare Qualität, in grosser Auswahl 2.75 2.90	Halbstores Kammin mit schönem Handflor, Soekel, besonders preiswert 6.90	
Ein großer Posten hochwertiger Künstler-Gärten in soidler geschmackvoller Ausführung ganz besonders preiswert	Künstler-Garnituren englisch Tüll, 3teilig, in vielen schönen Mustern 4.25 3.25 2.65	Künstler-Garnituren englisch Tüll u. Kammin, 3teilig, gute schwere Qualitäten, in nur moderner Ausmusterung 5.90 6.75	Künstler-Garnituren engl. Tüll, 3teilig, neueste Muster, nur hochwertigste Qualitäten 9.50 12.80 10.75	Handarbeits-Halbstores in Filat Antique, Filat Guipure, Handstickerei von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in Eisenanzwahl	Mullgardinen für Schlafzimmer mit Volant, Wolkenbehang usw. stets in größter Auswahl fertig am Lager.	Scheiben-Gärten engl. Tüll, schöne Muster in guter, haltbarer Qualität, normale Größe 0.55 0.55	Kongreß-Stoff für Korridor u. Küche, mit farbigen Streifen, hoch-, halb- und waschbar 1.15 0.55	Gärten-Einsätze beste Filat mit, in schönem, wirkungsvollen Mustern 0.55 0.55	Gärten - Stangen in jeder Art und allen Größen aus nur allerbestem hochwertigen Material bekannt billig, stets vorrätig.	Madras-Meterware dunkelgründig, 130 cm breit mit modernen Mustern in allen Farben 2.20	Gärten-Meterware neue Schallbreite, nur neue Muster gute Qualität in riesiger Auswahl 0.90 1.40 1.20	Spann-Stoffe 130 cm breit, für neueste Gärten, moderne Zeichnungen 1.45

BERGAMMEL

HALLE * GR. ULRICHSTR. 22-24 * RANNISCHER PLATZ

Neues vom Tage

Feierliche Ueberreichung des englischen Ehrengewandtes für die „Bremen“.

Auf Einladung des Bremer großbritannischen Konsulats fand Donnerstag mittags in Gegenwart des Konsulats der englischen Botschaft in Berlin, Vizekonsulats Adhons und eines Marineattachés der englischen Botschaft und unter anwesendlicher Theilnahme aller Kreise der Schiffahrt, des Handels sowie der Anwohner, ferner der fremdenbüchsen Konsulate und aller dem Schiffahrtswesen nahestehenden Persönlichkeiten im Empfangs- und Wartesaal des Norddeutschen Lloyd in Bremen

die feierliche Ueberreichung des Ehrengewandtes des Board of Trade in London an den Kapitän Wurtis des Norddeutschen Lloyd dampfers „Bremen“ anlässlich der Errettung eines Teils der Mannschaft des englischen Dampfers „Laritan“ aus See-not.

Zu Beginn der eindrucksvollen Feier ergiff zunächst der Vertreter der englischen Botschaft in Berlin, Adhlon, das Wort und sprach als Abgeordneter der englischen Regierung Kapitän Wurtis, seinen Offizieren und Mannschaften die höchste Anerkennung und die warmste Dankbarkeit für ihre tapfere Tat aus, durch die es der „Bremen“ nach 38 Stunden beladenster Anstrengung gelungen ist, sechs Mitglieder der Besatzung des englischen Dampfers „Laritan“ zu retten. Er empfand besonders Friedebildung darüber, daß ihm die Aufgabe zuteil geworden ist, dieses Beispiel bewussten Mutes und Pflichtgefühls vor aller Öffentlichkeit hervorzuheben. Dann Wurtis liest jedes Wort für seine Person abgelesen habe und nur keine Pflicht getan zu haben angibt, lo bei dies die bescheidenste Antwort eines braven Seemanns und Gentleman's. Er sei überzeugt davon, daß die Anwesenheit auf ihre mutigen Offiziere und Mannschaften hoch seien und auch auf die Tatsache, daß das Schiff hier keinen Heimathafen habe und dazu noch den Namen der lebenden und in der Weltgeschichte berühmten Stadt Bremen trage. Sein Hoch galt dem Kapitän Wurtis und den Offizieren und Mannschaften des braven Schiffes Bremen, in das die Anwesenheit beehrt eintrifften.

Im Namen der englischen Regierung überreichte der Vizekonsulats Adhlon Wurtis ein Ehrengewand in Form eines wertvollen silbernen Tafelaufsatzes. Wurtis dankte dem Vortrager für die anerkennenden Worte. Er wiederholte, daß er und seine Leute nur ihre Pflicht

erfüllen wollten. Die Namen sämtlicher Kapitäne, Offiziere und Mannschaften des Norddeutschen Lloyd liest er dabei, dann wieder ein Gedicht in englischer Sprache vor. Damit fand die bewundernde Feier ihren Abschluß.

Die ersten Zeugnisaussagen im Lüchow-Prozess.

Wieder für den Angeklagten günstige Urteile.

Nach zweitägiger Pause wurde am Donnerstag die Verhandlung in Berlin-Moabit gegen den Kapitän v. Lüchow fortgesetzt. Zunächst gab es noch ein Gespräch der Verteidigung mit dem Gericht um den Sachverhalt des Dr. Blaczet. Die Verteidigung wollte ihn ablehnen, weil er sich in einer Broschüre dazu herbeigelassen habe, Lüchow zwischen den Prügelknaben Dippold und dem Rajenmörder Saarmann einzureihen. Das Gericht kam jedoch nach längerer Beratung zu dem Beschlusse, Dr. Blaczet als Sachverständigen zuzulassen. Es folgte dann die Befragung des Angeklagten.

Der Angeklagte erklärte kurz und bestimmt: Ich habe nur einen Sohn zu haben; mein Geschlechtsleben ist immer vollkommen normal gewesen. — Dann folgten

Die ersten Zeugnisaussagen.

Es kamen vier junge Menschen nacheinander vor den Zeugnissitz, ehemalige Schüler des Lüchow in seiner Sommer-Kolonie, jetzige Studenten oder Primaner. Ihre Aussagen lauteten durchaus günstig für Herrn v. Lüchow. Der Student K. aus Jena erklärte, daß es ihm bei Lüchow immer gut gefallen habe und daß er nur einmal verurteilt worden sei. Lüchow sei auch bei seinen Schülern beliebt gewesen. Der Junge Alfred G. aus Ulm, jetzt Direktor einer Altengeldschmiede, war als Oberleutnant einige Zeit Schüler des Herrn v. Lüchow. Auch er hat sich nicht über eine unangenehme Behandlung zu beklagen gehabt und erklärt, soweit er sich erinnern kann, habe Lüchow nur kleine Ehrentrafen, wie z. B. Stubenarrest, Sprechverbot mit den Kameraden etc., verhängt. Der nächste Zeuge, Johann v. E. aus Weidensee, hat, als er zuerst von den Kameraden in der Zeitung gegen Lüchow gelesen hat, geglaubt, es handle sich um irgendeinen anderen Lüchow. Denn während seines ganzen Aufenthaltes in der Erziehungsanstalt Lüchows hat er sich nicht über eine unangenehme Behandlung zu beklagen gehabt und erklärt, soweit er sich erinnern kann, habe Lüchow nur kleine Ehrentrafen, wie z. B. Stubenarrest, Sprechverbot mit den Kameraden etc., verhängt. Der nächste Zeuge, Johann v. E. aus Weidensee, hat, als er zuerst von den Kameraden in der Zeitung gegen Lüchow gelesen hat, geglaubt, es handle sich um irgendeinen anderen Lüchow. Denn während seines ganzen Aufenthaltes in der Erziehungsanstalt Lüchows hat er sich nicht über eine unangenehme Behandlung zu beklagen gehabt und erklärt, soweit er sich erinnern kann, habe Lüchow nur kleine Ehrentrafen, wie z. B. Stubenarrest, Sprechverbot mit den Kameraden etc., verhängt.

Sonst hätte aber nichts Nachsteiliges gegen Lüchow vorgelegen.

Der neue Bothmer-Prozess.

Das große Potsdamer Schöffengericht wird am 13. März morgens 9 Uhr, erneut in die Verhandlung gegen die Gräfin Bothmer wegen Mordes an Lüchow in Verbindung mit sich zurück einrichten. Den Vorsitz in diesem Prozeß wird wiederum Landgerichtsdirektor Dr. Westertamp führen, während ebenso wie im ersten Prozeß die Anklage durch den ersten Staatsanwalt Verlach vertreten wird. Ueber die Frage der Verteidigung der Gräfin Bothmer ist noch nicht entschieden worden. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird Sanitätsrat Dr. Otto Juliusburger, einer der bekanntesten Berliner Psychiater, an dem neuen Bothmer-Prozess als Sachverständiger wirken.

Ein liebevoller Familienvater.

Der bei den Höcker Farmen tätig gewesene und in 5 östl. (Hessen-Nassau) wohnende Gelehrte Karl Wiemer verlor am 18. Juni v. J. seine Frau und drei Kinder zu vermissen. Er miedte in die Gasse eine kurze Zeitsfrist mit. Der Familie fiel der bittere Gesandter der Gasse auf, und nur dem Umstand, daß alle vier Personen nur davon folgten, war es zu danken, daß sie mit dem Leben davonkamen. Als der Vater sah, daß kein Versehen mitschickte, wollte er sich erheben. Das Schwurgericht in Wiesbaden verurteilte ihn zu zehn Jahren Zuchthaus, Stellung unter Polizeiaufsicht und zehn Jahren Ehrverlust.

Eine Hoffnung für Subiljose.

Bei einem jungen Ehepaar in Waden brachte der Stroh Hühner einen gefunden Jungen. In seiner Vaterstadt gab der Gemann seiner Frau die Erlaubnis, sich den ersehnten Subiljose zu lassen. — Alle Frauen, denen der nächste Jahr aus der Wode kommen löbliche Subiljose als begehrtestes Ideal vorschwebt und die dazu auch die „Erlaubnis“ brauchen, müssen jetzt den Weg!

Im Raminshenloch erstickt.

Ein nicht alltäglicher Unfall mit tödlichem Ausgang hat sich in einem Waldes umweil Mönchengraben Kreis Polen, zugezogen. Ein 16 jähriger Schüler führte Raminshenloch nach und hatte dabei den Kopf so tief in den Eingang einer Raminshenloch, daß er ihn nicht mehr herausziehen konnte und erstickte in mußte.

Neuer Wibelsturm in Amerika.

Durch einen Wibelsturm, der die Mississippi-gebiete heimsuchte, wurden zehn Personen getötet und zahlreiche verletzt.

Loch durch Gasvergiftung. In ihrer Wohnung wurden Donnerstag im Morgen fünf aus Düsseldorf und die elfjährige Tochter bemerkt aufgefunden. Der Arzt stellte Gasvergiftung fest. Der Mann und das Kind sind der Beerdigung erlegen. Das Ges. war aus einer bedingten Stellung in die Räume der neu umgebauten Familie gebracht.

Neues Sprengstoffverbrechen in Oberschlesien. Nach einer Zeitungsmeldung aus Breslau wurde in der Nacht zum 24. Februar in Kaurahütte vor dem Fenster der Wohnung eines Grubenbesizers der den Namen nicht langens verhebt war eine Sprengstoffpatrone zur Explosion gebracht. Verleht wurde niemand.

Brandstiftung. Aus Kage gab in der Dorf Klempen in Wommern der gestrige Schiedsrichter Jakobus das Goldhaus an, das vollständig niederbrannte. Jakobs Untert bringung in einer Heilanfakt war seit langer Zeit beantragt, aber immer nicht zur Ausführung gebracht worden.

Bater und Sohn unter Hochverrat verhaftet. Der bei Wörmes an Frau Frieda Zimmer in Hamburg, Dorchesterstraße, wohnhafte Ingenieur Wilhelm Dörmann und sein Sohn wurden in Lauenburg in Wörmes verhaftet. Beide waren seit dem Vortage am 20. Januar flüchtig und werden nach Hamburg übergeführt.

Zugentfesslung. Auf der Eisenbahnstrecke Augsburg-Ingolstadt ereignete sich bei der Einfahrt in die Station Niederanbach von dem Nachpersonenzug 1205 wachsende wegen Weichenlockerung der Weichen und einige Personen zu verletzen. Dabei wurden einige Reisende verletzt. Eine Frau aus Augsburg erlitt einen komplizierten Beinbruch. Der Verkehr wurde durch Umstellen aufrechterhalten. Die Aufräumungsarbeiten nahmen den ganzen Vormittag in Anspruch. Der Materialschaden soll ziemlich bedeutend sein.

Reine Besuche des Wändener Rüstigen Sparkasse? Der Wändener Rüstigen Sparkassenkomitee bemerkt die durch die Presse gehende Meldung, die auch wir gestern brachten, der zufolge durch fallige Dispositionen des Sparkassenkomitees der Sicht ein Verlust in Höhe von 6 Millionen Goldmark erwachsen sei.

Gefährliche Kellereien. In Güterburg (Schweiden) ist eine aus vier Personen bestehende Familie nach dem Genusse von vom Vortage übriggebliebener Suppe unter Vergiftungsercheinungen erkrankt. Der Zustand der beiden Erwachsenen ist bedauerlich, während der beiden Kinder außer Gefahr ist.

Belohnung für Rettung aus See-not. Aus Anlaß der dem verunglückten Reichsmatrosen Jensen vom Schiffschiff „Krochberg“ Kapitän Ellibekke geleisteten Hilfe hat der Reichspräsident unter dem 20. Januar dieses Jahres dem 1. Offizier Walter Glahn eines Schiffschiffes die Plakette für Rettung aus See-not verliehen.

Rekordleistungen sind unsere billigen Preise für Frühjahrs-Neuheiten.

Kleiderstoffe		Kleidersamte		Seidenstoffe		Gardinen	
Crêpe-Karos in modernen Farben Meter	1.50	Rips-Samte 68/70 cm breit, in vielen Farben Meter	2.90	Kunstseidene Stoffe Karos und Streifen Meter	1.75	Scheiben-Gardinen Stück	0.15
Wollene Kostümstoffe 130 cm breit Meter	1.75	Manchester 68/70 cm breit, für Sport-Anzüge Meter	2.75	Messalinen und Pailettes reine Seide Meter	2.95	Gardinen Meter	0.35
Kostüm-Cheviots 130 cm breit prima reine Wolle Meter	2.35	Köper-Samte 70 cm breit, schwarz Meter	5.25	Best-Seiden 80/85 cm breit, einfarbig Meter	2.85	Etamine-Stores mit Einsatz Stück	0.98
Popelines ripierte Gewebe in vielen neuen Farben, reine Wolle Meter	2.55	Lindener Köper-Samte 70 cm breit Meter	6.50	Kleider-Taffete 85/90 cm breit, weiche, fließende Qualitäten Meter	5.75	Künstler-Gardinen 3teilig Carratler	2.55
Gabardines 130 cm breit, reine Wolle, moderne Farben Meter	5.25	Lindener-Köper-Samte 80 cm breit Meter	8.50	Kleider-Touffet-Chiffons 85/90 cm breit, Streifen und Karos Meter	5.25	Madras-Garnituren 3teilig Carratler	3.50
Kleider-Ripse 130 cm breit Meter	7.75	Lindener-Köper-Samte 90 cm breit Meter	9.50	Seiden-Ripse 100 cm br., bedruckt für Blusen Meter	5.25	Stores mit breitem Handflut-Einsatz Stück	6.90
Damen-Hüte		Damen - Bekleidung		Kinder - Mützen		Kinder-Bekleidung	
Seiden-Hüte a. kunstseidenem Rips, jugendliche Form Stück	2.85	Damen-Kleider aus reatwoll. Popelinas in modernen Farben mit Falten und Tressen-Garnitur Stück	9.75	Matrosen-Mützen für Knaben und Mädchen Stück	1.25	Kittel-Kleider aus prima kalibrierten Stoffen mit 2 Volants, Größe 45 Stück	3.50
Frühjahrs-Hüte aus Fantasie-stroh mit Kunstseide garniert Stück	3.90	Damen-Kleider Jumper aus bedrucktem Marocain mit plissierter reatwollener Cheviotrock Stück	11.50	Weisse Matrosen-Mützen aus Cheviot Stück	2.85	Mädchen-Kleider aus pa Popeline mit Plissé-Röckchen, Größe 60 Stück	6.50
Aparte Frauenhüte aus Rips-Kunstseide gearbeitet Stück	5.25	Damen-Mäntel aus Tuch mit reicher Tressen-Garnitur Stück	13.75	Jockey-Mützen aus covercoatartigen Stoffen Stück	1.50	Knaben-Anzüge aus malterten, halbtour. Stoff, gute Verarb. Gr. 8-10 Stück	5.75
Vornehme Trotteurs aus Rips-Kunstseide Stück	7.50	Damen-Mäntel aus Covercoat mit Biesen u. Knöpfen apart, garn. Stück	15.75	Stoff-Südwester für Knaben und Mädchen Stück	2.75	Knaben-Matrosen-Anzüge marineblau, prima Stoff, mit Doppelkragen, Größe 1 Stück	8.75
Elegante Hüte aus Band gearbeitet Stück	12.50	Jumpers aus Sportell Stück	0.85	Seidenrips-Südwester schwarz und grün Stück	3.60	Mädchen-Mäntel aus gutem Covercoat, niedl. Form, Größe 65 Stück	4.50
Modell-Hüte darunter aus Pariser, Berliner u. dgl. Ateliers		Jumpers aus kunstseidenem Trikot, handgemalt Stück	1.85	Pompon-Mützen farbig Stück	1.25	Große Eingänge von Neuhafen in Kinder-Bekleidung	

Konfekt. Weißwaren

Opachtel-Kragen moderne Form, ecor Stück	0.85
Bubi-Kragen aus Rips Stück	0.38
Westen aus Batist, mit Holsteum Stück	1.35

Halle a S

Markt 2 u. 3 Markt 2 u. 3

Vollstündliche Tage

Wappensche vorbehalten! **zu vollstündlichen Preisen!** Verkauf so'neue Vorrat!

Somit ein gut und billig kaufen können!



Covercoat-Mantel
It. Bild
mod. Glockenform
11,75

- Wachseide
ca 70 cm breit große
Ausmusterung, waschecht
Meter 1,75
- Köpervelvet
ca 70 cm breit, für Kon-
fessionalskleider Meter 4,90
- Wachsmouseline 88
ca. 80 cm breit . . . Meter
- Cheviot
reine Wolle, doppeltbreit Meter 1,65
- Rips „die große Mode“
ca 130 cm breit, reines Kammgarn,
in den neuesten Farben Meter 7,80
- Damen-Trägerhemden
mit Stickerei . . . Stück 98
- Bachfisch-Prinzeßbröcke
mit breitem Stickerei-Volant . . . Stück 2,45
- Herrenfilzhüte
moderne Farben . . . Stück 3,95
- Oberhemden
gestreift, Perkal, mit Klappmanschett u. Krag. Stück 4,90



Moderne Uebergangshüte aus Seide oder Band

Sportjacken aus einfarbigen oder karierten Stoffen 3,85

Samtkleider aus gut Käperstanz, moderne Machart 19,75

- Halbstores
Elanese in br. Elanese
und Spitze . . . Stück 1,75
- Künstler-Garnitur 2,85
Stiehl, engl. Tüll Garn
- Madras-Garnituren
licht-, luft- und waschecht
Garnitur 7,75 5,75
- Tischdecken Kuchelleinen
moderne Muster . . . Stück 3,75
- Stieppdecken in allen modernen
Farben . . . Stück 15,75 13,75
- Ein Stend Betten
1 Unterbett gefüllt m. 5 Pfd Fed
1 Oberbett gefüllt m 5 Pfd Fed
1 Kissen Paar 41,-
- Bettbezüge mit Kissen
weiß aus gutem starkem Cretonne . Garn 5,75
- Bettbezüge mit 2 Kissen
aus gut. Bettzeug u. Kattun, hübsche Must. Garn. 7,75



Fasch-Glockenkleid
It. Bild
a. reines Popelineam
mod Goldverzierung
Machart
23,50

- Damenstrümpfe 18
in schwarz, engl.-lang Paar
- Damenstrümpfe
mit doppelten Fasern und
Spitzen, in schwarz, leder,
in schwarz u. farbig Paar 55
- Damenstrümpfe
mit Doppelsohle u. Hochferse
in schwarz u. farbig Paar 75
- Damenstrümpfe
Seidenflor mit Doppelsohle
und Hochferse verstrickt, in
schwarz und farbig Paar 98

NUSSBAUM

Halle a. d. Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60/61

- Damenstrümpfe
künstliche Seide, feinste
Qualität, mit Doppel-
sohle u. Hochferse verstrickt
in schwarz u. viel Farb. Paar 1,45
- Damenstrümpfe
Tramesseld m. Doppelsohle
u. Hochferse verstr. Stück 2,95
- Herrensocken
farbig sortiert Paar 48
- Herrensocken farbig
gestreift, m. doppelt. Fars,
und Spitzen . . . Paar 75

Stadt-Theater Baito
Sonn. 8 00 Uhr
Dann noch paco
Sonnab. 8 00 Uhr
Der Maque-
obert
Sonn. 10 30 Uhr
Sonnab. 2 30 Uhr
Rosmerholm
Sonn. 7 Uhr
Tannhäuser

Walhalla
Direktor:
Paul Blüthgen
Tel. 5385
Pünktlich 9 Uhr
3 letzte Tage
Breitbart!
in seinen
kolossalen
Leistungen
und den
großen
Program.
Sonn. d. 28 Febr.
9 1/2 Uhr:
Fam.-Vorstellung
Kleine Preise
8 Uhr:
Abch.-Vortellg
Gewähl. Preise
Karten schon jetzt
erhältlich.
Tapasche ab 11 Uhr

Thalia Theater
Sonn. 8 00 Uhr
Jugend
Sonn. 10 30 Uhr

Opern - Texte
zu den
Aufführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherei
der Allg. Ztg.
Rannschkestr. 20
Tel. 4646.

Anwärter Theater
Weisse Theater
in Leipzig
Sonn. 27 Febr. 7.30
Sonnab. 27 Febr. 8.00
Sonn. 27 Febr. 8.00
Sonnab. 27 Febr. 8.00
Sonn. 27 Febr. 7.30
Sonnab. 27 Febr. 8.00
Sonn. 27 Febr. 7.30
Sonnab. 27 Febr. 8.00
Sonn. 27 Febr. 7.30
Sonnab. 27 Febr. 8.00

Coué

entsandte in letzter Stunde seinen einzig beglaubig-
ten Vertreter aus Mitarbeiter, Psychologen Jean Vital
Blatt, der am 2 März in der Loge zu den 3 Tagen
die Wunder der Suggestion und die Beseitigung
körperlicher und seelischer Leiden auseinanderset-
zen und demonstrieren wird. Der Vortrag von
Leon Herdt am 27. d. Mts fällt aus Karten zu
4,-, 3,-, 2,-, 1,50 Mark bei Heinrich Hothan.

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

Konfirmanden- Uhren!

Der junge Mann, der Ostern hinaustritt in die Welt
braucht vor allen Dingen eine genau gehende
Uhr. Es gibt für Eltern oder Erzieher, Paten, Onkels
oder Tanten kein besseres Geschenk! Große Aus-
wahl, äußerste Preise
und schriftliche Garantie bietet

Gustav Uhlig, Meister
untere Leipziger Straße. Gegründet 1859.

Saalschloss - Brauerei.

Sonnab. 28. Februar, nachm.
in beiden Sälen
KONZERTE
Abends
Tanzveranstaltung
Dienstag, 9. März
Auf vielseitigen Wunsch noch-
maliges u. letztes Gastspiel des
weltberühmten großrussischen
Balalaika-Orchesters
mit dem unvergleichlichen
russ. Meistertänzer
Ivan Orlik
Ellen Bojarskaja
Sergej Dmitriewskij
Volkslied, neues Programm.
Auf Wunsch anschließend
Gesellschaftstanz
mit dem hervorragenden
Balalaika-Tanzorchester
(20 Künstler).
Tanzgeld wird nicht erhoben.

Herren-Kleidung kaufen, ist Vertrauenssache!

Wir bieten Ihnen infolge eigener Anfertigung:

- Anzüge 75, 50, 45, 34
moderne Muster u. Formen
- Anzüge 105, 94, 88, 80
rein woll. Kammergarn u. Casc.
- Sport-Anzüge 70, 65, 51, 38
Wipkord u. halb Sirepazier-
stoffe (a. m. 2 Hosen vorrät.)
- Prüfung-Anzüge 45, 42, 36, 28
gezeichnete farbige Muster
- Kaufman-Anzüge 51, 45, 36, 22
blau Cheviot u. Kammergarn
- Wander-Anzüge 25, 18, 12, 8
halbschwer u. leicht
- Uebergangs-Mäntel 70, 55, 40, 36
in vielen Farben u. Formen
- Frühjahr-Mäntel 115, 105, 94, 80
elegante Stoffe u. Fassons
- Loden-Mäntel 45, 38, 30, 26
stark u. geschlossen zu tragen
- Gumm-Mäntel 38, 30, 24, 20
Köper u. Stoffbezüge
- Windjacken 22, 18, 15, 11
gut imprägniert
- Loden-Jacken 22, 18, 12, 8
halbschwer u. leicht

**günstigste Preise
tragbare Stoffe
prima Zutaten
tadellosen Sitz**

**Otto
Knoll
Rach.**

Halle a. S., Leipziger Straße 30.
Filiale Merseburg, Oelgrube 1.

Kantimännischer Verein v.

Montag, d. 1. März, abends
8 Uhr, in der Loge zu den
3 Tagen, Festsaalplatz
zum Besten des Grundstücks
Musik-Abend
Mitwirk. Frau Konzert- u. Opernsängerin
Günzel-Bengel, Herr Konzertsänger
Kurt Wichmann, Kammermusiker
Gesangverein „Liederhort“ u. Kammer-
musik der Bergkapelle.

Danach TANZ
Eintrittskarten zum Preis von 2 RM bei
den Firmen: G. Assmann, Rich. Heinze,
Kurt Walle, beim Vertriebsbüro, sowie
am Spalengänge.

Schlaf ist das
beste Heilmittel.
Metallbetten für groß und klein Stahlmatt.
auch mit Zubehör, Nachtlager, an Priv. Ueber-
all eingeführt seit 1911. Besondere Beding.
Katalog 711 frei.

Eisenmöbelfabrik Suhi (Hb.)